

★ **Deutschland. Ostsee. Gewässer um Rügen und Usedom. Beginn der Verlegearbeiten für die Erdgasleitung „Nord Stream“.**

(Siehe Mitteilung im NfS-Heft 21/2010)

In der 26. Kalenderwoche 2010 ist der Beginn der Verlegearbeiten für die Erdgasleitung „Nord Stream“ gemäß Trassenverlauf vom Anlandungspunkt der Gasleitung dicht östlich der Zufahrt zum Hafen Lubmin über Neptungrund, Schumachergrund, östlich dem Fahrwasser Landtief folgend und weiter in dessen Verlängerung die Leuchttonne Landtief A östlich passierend bis zur Grenze der Territorialgewässer bei etwa 54° 30' N und 014° 03' E und weiter dem Ostseetrassenverlauf folgend geplant.

Neben der Verlegebarge „Castoro Dieci“ kommen weitere Fahrzeuge und schwimmende Geräteeinheiten zum Einsatz. Es werden im küstennahen Bereich bis etwa Landtief A beide Leitungen verlegt. Die Verlegebarge mit den Arbeitsfahrzeugen wird abschnittsweise erst einen Strang und dann den zweiten Strang verlegen, so dass der gesamte Trassenverlauf jeweils zweimal von den Verlegearbeiten betroffen ist.

Es wird während der Verlegearbeiten zu zeitweiligen Vollsperrungen der betroffenen Fahrwasser kommen. Diese Vollsperrungen werden gesondert bekannt gegeben.

Im Bereich von 1 000 m (5,5 kbl) um die Verlegebarge besteht ein absolutes Befahrensverbot. Beim Verlegen in Trassenbereichen, die parallel zum Fahrwasser verlaufen (z. B. Landtief), verringert sich der Befahrensverbotsbereich entsprechend.

Die Schifffahrt im Greifswalder Bodden, in den Ansteuerungen und in den vom Trassenverlauf betroffenen Seegebieten wird aufgefordert, erhöhte Aufmerksamkeit walten zu lassen und die Regeln der guten Seemannschaft zu befolgen.

Die von den beteiligten Fahrzeugen gesetzten Signale sind strikt zu beachten und Weisungen des an den Verlegearbeiten beteiligten Fahrzeugpersonals ist Folge zu leisten.

Bei Schießübungen zeigen die beteiligten Fahrzeuge das Signal NE 4 nach dem Internationalen Signalebuch. Falls sich Fahrzeuge bei Dunkelheit der Schießscheibe in gefährdender Weise nähern, schießt der Scheibenschlepper Leuchtkugeln mit weißen Sternen und leuchtet die Schießscheibe an. Fahrzeuge, die an den Schießübungen beteiligt sind, führen nur die in den KVR bzw. in der SeeSchStrO vorgeschriebenen Lichter und Signalkörper.